

Bericht über den Besuch der Analytica 2022 in München

Dieses Jahr fand die Analytica in München erneut statt und mir, sowie fünf anderen Schülern vom Institut Dr. Flad wurde durch ein Teilstipendium der GDCh die Chance gegeben, diese besuchen zu können.

Wir fuhren am Vortag des Messebesuches in die bayerische Landeshauptstadt und verbrachten einen gemeinsamen Abend miteinander, der uns die Möglichkeit gab, auch die Personen besser kennen zu lernen, mit denen man außerhalb des Labors nicht viel zu tun hatte. Am Tag der Messe waren wir alle gespannt was auf uns zukommen würde, da niemand von uns ein Bild davon hatte, wie eine Messe in diesem Fachbereich aufgestellt und gestaltet war.

Zu Beginn waren wir ziemlich perplex so viele moderne Geräte und automatisierte Unterstützungen für alle möglichen Aufgabenbereiche der täglichen Arbeit im Labor zu sehen, wo wir momentan nur davon träumen können, damit arbeiten zu dürfen.

Am vereinbarten Treffpunkt lernten wir dann Herrn Letzel, sowie zwei Damen kennen, welche dieselbe bzw. ähnliche Ausbildung wie unsere abgeschlossen haben und auch schon einige Jahre in dem Berufsfeld arbeiten. Sie beschrieben uns ihre Werdegänge und zeigten uns damit, dass man mit dieser Ausbildung auch ohne Studium wirklich etwas erreichen kann und welche abwechslungsreichen Möglichkeiten uns in der Zukunft begegnen werden. Während der Führung über die Messe, mit Besuch bei einigen Firmen lernten wir viel Neues über die Erweiterung und Unterstützung der klassischen analytischen Chemie durch Einsatz von modernsten Geräten, welche aber trotz der ausgeklügelten Technik, die Menschen mit Fachwissen nie ersetzen werden. Des Weiteren blieb keine unserer Fragen ungeklärt, da Thomas Letzel uns diese gerne ausführlich beantwortete.

Nach der Führung hatten wir noch die Möglichkeit uns auf dem Messegelände frei zu bewegen und individuell weitere Dinge herauszufinden und Fragen zu beantworten, sowie unseren Interessen zu folgen und unserer Neugierde im Bereich der Chemie freien Lauf zu lassen.

Alles in Allem war der Besuch der Messe für uns alle eine Bereicherung und sehr aufschlussreich einmal sehen zu können, wo die Zukunft der Chemie liegt und was in unserem späteren Leben im chemischen Bereich, unserem Beruf, sowie vielleicht auch im Alltag auf uns zukommen wird und wo es uns hinführt.

- Gemeinsamer Bericht Gianna Hieber, Dominik Kinnsler, Robin Scholl, Michail Rafailidis